



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Martin Bach neuer Bundeskampfrichter Ne Waza

Nürnberg, 28.06.2014

Im Rahmen der diesjährigen Offenen Deutschen Einzelmeisterschaften im Ne-Waza, die am 28.06.2014 in Nürnberg stattfand, führte der DJJV die erste reine BJJ/JJIF Ne-Waza-Kampfrichterausbildung durch.

Einer der 12 Teilnehmer, die aus dem ganzen Bundesgebiet nach Nürnberg kamen, war Martin Bach, seit 2006 Mitglied der Ju-Jutsu-Abteilung des TV 1881 Altdorf. Martin Bach ist seit 15 Jahren als Kampfrichter in den Ju-Jutsu-Wettkampfsarten Fighting und DUO aktiv. 2009 bestand er die Prüfung zur Bundeskampfrichterlizenz, die höchste Kampfrichterlizenzstufe auf nationaler Ebene.

Die Lizenzausbildung, aufgeteilt in 3 Einheiten, begann für die Teilnehmer bereits freitags am frühen Nachmittag. Die Referenten waren Ralf Pfeifer, Referent Kampfrichterwesen DJJV, und Thomas Meyer, Kampfrichterreferent Gruppe West.

Während im ersten Teil das Ne-Waza-Regelwerk durchgearbeitet wurde, rückte in den beiden anderen Teilen die praktische Umsetzung in den Vordergrund. So mussten die Teilnehmer im Teil 2 unterschiedliche, vorgegebene Wettkampfsituationen auf Grundlage des Ne Waza Regelwerks bewerten. Im Teil 3 erreichte der praktische Anteil seinen Höhepunkt, denn nun mussten je 2 Teilnehmer gegeneinander in einem Ne-Waza-Trainingskampf antreten, der von einem anderen Lizenzanwärter aus der Gruppe als Kampfrichter geleitet wurde. Hier erlangte der ein oder andere Teilnehmer schnell die Erkenntnis, wie lange 6 Minuten sein können, in denen ohne große Unterbrechung aktiv gekämpft wird - 6 Minuten können „eine Ewigkeit“ sein!

Nach knapp 5 1/2h endete die Lizenzausbildung für die hochmotivierte Gruppe am späten Freitagabend.

Die Prüfung selbst fand samstags im Rahmen der Offenen DEM Ne-Waza statt. Sie begann morgens mit dem schriftlichen Teil, in dem die Inhalte des Ne-Waza-Regelwerks abgeprüft wurden. Gut vorbereitet bestanden alle Teilnehmer die schriftliche Prüfung und wurden damit für den praktischen Teil der Prüfung zugelassen. Die praktische Prüfung selbst erstreckte sich über die gesamte Dauer der Wettkampfveranstaltung. Auch hier konnten alle Teilnehmer die Prüfer, Ralf Pfeifer und Thomas Meyer, mit ihren Leistungen überzeugen. Für alle Teilnehmer endete die Prüfung mit dem Erhalt der Ne-Waza-Kampfrichterlizenz.

Als Fazit zieht Martin Bach aus der Ausbildung und Prüfung:

„In den 15 Jahren meiner Kampfrichtertätigkeit habe ich rund 150 Einsätze von Landes- bis hoch zur internationalen Ebene absolviert und kann so auf viel Erfahrung im Ju-Jutsu-Fighting zurückgreifen. Aber durch die vielen signifikanten Unterschiede im Regelwerk und Kampfablauf zwischen Ne-Waza und Ju-Jutsu-Fighting-System fühlte ich mich am Prüfungsbeginn kurz in die Anfangszeit meiner Kampfrichtertätigkeit zurückversetzt. Ich kam aber schnell immer besser als Kampfrichter in die Kämpfe rein, sodass ich auch die praktische Prüfung mit gutem Erfolg bestanden habe. Den theoretischen Teil hatte ich morgens bereits mit sehr gutem Ergebnis absolviert. Nun gilt es, an diesem Stand anzuknüpfen und das Erlernete durch viele weitere Einsätze zu festigen und zu vertiefen.“



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Martin Bach rechts außen



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Martin Bach, Mattenkampfrichter

Quelle Bilder:
Homepage des Deutschen Ju Jutsu Verband
<http://www.djiv.de/>